

Transkription von Urkunde DAN 1454c

Ort, Datierung: Danzig, 1454-??-??

Signatur: Stadtarchiv Danzig, 300, D, 50, 14

Inhalt: Ludeke Vynstermaker: Bericht über Söldner

Mýnen vruntkiken grot touoren myt erbedinghe alles gude weten / sole gij mýne leuen heren
borgermeyster vn(de) rat wo dat / vnse gnedygen heren des konyges gnade heft to vns ghevoget / her
scyber de to dansseke was v(m)me meren seken heit wyllen / to vor warende desses huses vn(de) der
grense alse et got nw ghe-/voget heft vn(de) vorsumenýsse quader lude Jt(em) leuen heren jn / dessem
januere so hebbe we vnse soldener kennen lert wo dat / se lant vn(de) stede myt truwen meýnen in
noden Jt(em) leuen here(n) / se gyngen to in der not alse de wygende hir weren vn(de) noch / sint
vn(de) makeden eýnen vorbunt vn(de) gingen vor vns stan vn(de) / wolden vns drenggen da wy en
solden louen to geuende de weke / eynen rýnschen gulden vort so seden se dat we dar vp vor-/dacht
weren dat we en ver uer geuen solden vn(de) dat wolden se / hebben se en wolden nycht eýnen dach
water drynken edder se / wolden van hir su(m)me de wi(n)nen [?] vn(de) [...] geues [?] Jt(em) leuen
heren / so neme we her scýuer to rade vn(de) hadden vruchten vor eýn / argen vn(de) screuen an vnse
gnedygen heren des konyges gnade / dat sine gnade vns worde be sorgen myt en dels van sinen ho-
/ueluden den sine gnade des worde to betruwen vn(de) wý ok den / vruchten mede keren mochten den
we van vnse volke hadden / Jt(em) leuen heren so heft vnse gnedigen heren gnade an vns / ghe
screuen vn(de) ghesant welke houelude van sinen soldeners / alse sine gnade scryft dat we de scoln vp
nemen vn(de) doen na / vnsem vormogen en dat besce dat we konen Jt(em) leuen heren / vnse
vormoghe to doende dar ys de borgermeyster her hermen / stargart dem hir ghewysset ys des huses
vormoghe vn(de) vnse / vn(de) her chort van dolen dem dat ok wol wytlik ys de jw /des ok wol werden
berychten Jt(em) leuen heren rogghe / des ys hir noch notruoft mer alle ander dynk des enbrecket /vns
we kopen hir vaste rýnder swýn heppen gersten mer / we en hebben nergen mede to betalende vn(de)
wer denouel ghe-/mant Jt(em) leuen heren dit nemet to herten Jt(em) dat volk dat /lopet van vns se
wyllen ful wesen vn(de) wy en kont en des nycht / nenen se lopen en wech bij x vn(de) bij xx nycht
mer vppe / desse tyt mer got vn(de) sin werde moder de vrýsten wii / spare juwe ghe sunt to langgen
tyden

ludeke vynster maker